

CDU-Fraktion (Antrag Nr. 2037/2008)

Eingereicht am 29.08.2008 um 11:25 Uhr.

Ratsversammlung

Antrag der CDU-Fraktion zur Nutzung des Opernplatzes

Antrag zu beschließen:

Die Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover wird aufgefordert, dem Rat und seinen zuständigen Gremien ein schlüssiges Nutzungskonzept für den Opernplatz vorzulegen. Dabei sollten insbesondere die qualitativen Anforderungen an Veranstaltungen und Festivitäten auf dieser Fläche festgelegt werden.

Begründung:

Das Weinfest „WeinSommer (Rheinland-Pfalz)“ fand vom 24. bis 27. Juli auf dem Opernplatz statt, während die Verwaltung sich weigerte, die Veranstaltung „Hannover is(s)t phantastisch“ zu genehmigen. Mangelnde Transparenz und fehlende Nachvollziehbarkeit solcher Entscheidungen führen immer wieder zu Diskussionen und Spekulationen.

Nach den baulichen Veränderungen des Opernplatzes (Ds. 0015/2007, 0064/2008) und der damit verbundenen Aufwertung zum „Edelplatz“ Hannovers muss die Stadt klar definierte, qualitative Anforderungen an Veranstaltungen und Festivitäten aufstellen, so dass Entscheidungen der Verwaltung nicht den Eindruck der Willkürlichkeit bei den Antragstellern hinterlassen.

Planungssicherheit für die Organisatoren sowie ein hochwertiges Angebot an Veranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger sind positive Effekte eines solchen Nutzungskonzeptes.

Rainer Lensing
Vorsitzender

Hannover / 29.08.2008